

Betreff:
Turnersee – Badeverbotszonen

Datum	22.08.2018
Zahl	VK3-NS-1737/2017 (007/2018) <small>Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!</small>
Auskünfte	Mag. Tatjana Weber
Telefon	050 536-65546
Fax	050 536-65511
E-Mail	bhvk.naturschutz@ktn.gv.at
Seite	1 von 2

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt verordnet gemäß § 16 Kärntner Naturschutzgesetz 2002 - K-NSG 2002 i d F L G B I. Nr. 147/2017 nachstehende Badeverbotszonen für den Uferbereich des Turnersees:

§ 1

Badeverbotszonen

1. Teile des Uferbereiches des Turnersees werden zu Badeverbotszonen erklärt und werden diese örtlich wie folgt begrenzt:

(im Uhrzeigersinn, gesehen von einem Mittelpunkt im See, beginnend im Südosten des Turner Sees, rechtsufrig des Abflusses):

Badeverbotszone 1:

Parzellen 117/1 bis 117/7, KG Lauchenholz (Ökologische Vorrangzone von Grst. Nr. 117/1 bis 117/6)

Badeverbotszone 2:

Parzellen 118/1 bis 191/7, KG Lauchenholz

Badeverbotszone 3:

Parzellen 191/9 bis 191/1, KG Lauchenholz

Badeverbotszone 4:

Parzellen 646/3 bis 646/7, KG Lauchenholz

Badeverbotszone 5:

Grst. Nr. 910/1, KG Grabelsdorf

Badeverbotszone 6:

Grst. Nr. 896/1, KG Grabelsdorf, auf einer Länge von ca. 110m, gemessen von der Grundstücksgrenze des Grdst. Nr. 896/2 nach Südosten.

Badeverbotszone 7:

Grst. Nr. 883, KG Grabelsdorf ab ca. 9m östlich der Grundstücksgrenze zu Grst. Nr. 884/1 bis Grst. Nr. 856/1, KG Grabelsdorf (Ökologische Vorrangzone von Grst. Nr. 883, ca. 40m östlich der Grundstücksgrenze zu Grst. Nr. 884/1 bis inkl. Grst. Nr. 856/1 und Seeabfluss)

2. Die Grenzen der Badeverbotszonen sind in der planlichen Darstellung (Maßstab 1:2000) vom 10.04.2018 festgelegt. Diese planliche Darstellung ist wesentlicher Inhalt dieser Verordnung und liegt bei der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt, Bereich Naturschutzrecht, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 4 AVG) zur allgemeinen Einsicht auf.
3. In den Badeverbotszonen 1 bis 7 ist das freie Baden verboten.

§ 2
Kennzeichnung

Die Kennzeichnung der Badeverbotszonen erfolgt durch Kennzeichnung.

§ 3
Übertretungen

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden gemäß § 67 Abs. 1 lit d Kärntner Naturschutzgesetz 2002 – K-NSG 2002 idgF. als Verwaltungsübertretung betrafft.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Oktober 2018 in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt, vom 20.05.1975, Zahl: 4246/2/74, mit welcher Badeverbotszonen für den Uferbereich des Turnersees verfügt worden sind, außer Kraft.

Ergeht an:

1. Verein Kärntner Grenzland, vertreten durch den Obmann Wolfgang Tröls, Wachtelweg 16, 9400 Wolfsberg;
2. Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 – Naturschutz, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt;
3. Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, 9122 St. Kanzian;
 - mit dem Ersuchen, die Verordnung ortsüblich kundzumachen
4. Polizeiinspektion St. Kanzian am Klopeiner See, 9122 St. Kanzian;
 - mit dem Ersuchen die Einhaltung dieser Verordnung zu überwachen
5. Bezirkspolizeikommando Völkermarkt, BPK-K-Voelkermarkt@polizei.gv.at;
 - mit dem Ersuchen, die Einhaltung dieser Verordnung zu überwachen
6. Bereich 4 – Verwaltungsstrafrecht – im Hause, bhvk.strafen@ktn.gv.at
7. Kärntner Bergwacht, Landesleitung, Südbahngürtel 16, 9020 Klagenfurt am Wörthersee;
8. Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 1 – Uabt. Marketing und Medienservice Kärntner Landeszeitung, 9020 Klagenfurt am Wörthersee;
 - mit dem Ersuchen, diese Verordnung in der Kärntner Landeszeitung zu verlautbaren
9. zum Anschlag an die Amtstafel sowie zur Öffentlichen Bekanntmachung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt;
10. zum Akt

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Weber